



Behinderten-Sportverband  
Niedersachsen

# Dokumentation



Foto: Uwe Spille

gasunte



Niedersächsische  
**LOTTO-SPORT-STIFTUNG**  
Bewegen · Integrieren · Fördern





# Junge Sportler\*innen mit und ohne Behinderung feiern fröhliche Sportfeste

## SPORTIVATIONSTAGE in Niedersachsen fördern inklusives Miteinander

In Aurich, Braunschweig, Buchholz, Hannover, Holzminden, Meppen, Osnabrück, Osterode am Harz und in Sandkrug waren mehr als 5500 Kinder und Jugendliche mit einer sogenannten geistigen Behinderung und junge Sportler\*innen ohne Behinderung im Rahmen der SPORTIVATIONSTAGE aktiv. „Diese sportlichen Feste der Bewegung und Begegnung bleiben eine großartige Erfolgsgeschichte. Wir sind als Behinderten-Sportverband in ganz Niedersachsen unterwegs und bringen unsere Angebote dezentral in die Regionen“, ist BSN-Präsident Karl Finke froh und ein wenig stolz.

Schirmherrin Daniela Behrens, die Niedersächsische Ministerin für Inneres, Sport und Digitalisierung, verfolgte begeistert das Fest im hannoverschen Erika-Fisch-Stadion. „Die SPORTIVATIONSTAGE sind tolle Veranstaltungen: Ganz im Sinne des Sportsgeistes kommen Menschen mit und ohne Behinderung dabei zusammen – sowohl im Bereich der jungen Sportler\*innen als auch bei den vielen Helfer\*innen. Gemeinsam erleben sie die Freude an Bewegung und individuellen Erfolgen, zeigen Fairness sowie vollen Einsatz und erleben ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Es ist großartig, dass sich so viele Menschen an diesen Veranstaltungen beteiligt haben. Die SPORTIVATIONSTAGE sind ein wichtiger Beitrag für den inklusiven Sport in Niedersachsen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt!“

Die Sportler\*innen und auch ihre Lehrkräfte berichteten, dass sie die Vorfriede und dieses „Jahres-Highlight“ absolut genossen haben. Der SPORTIVATIONSTAG hat bei allen nachhaltig gewirkt und lange begeistert. Auch der BSN blickt dankbar auf die besonderen Sportfeste in diesem Jahr zurück, die allesamt bei gutem Wetter stattfinden konnten.

Der BSN bedankt sich bei den regionalen Organisator\*innen, Prüfer\*innen und Helfer\*innen aus den Stadt- und Kreissportbünden, den Sportvereinen, der Schulen und Universitäten sowie der Bundeswehr und Polizei, die die vielfältigen Aufgaben übernehmen und mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser Events beitragen. Ein Riesen-Dankeschön gilt unseren Förderern und Sponsoren, dank deren Unterstützung diese besonderen Sportfeste stattfinden können: den Sparkassen in Niedersachsen, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Dr.-Ing. Horst & Lisa Otto Stiftung, der Hänsch Stiftung, der Heiner-Rust-Stiftung, der Gasunie Deutschland, BKK24, Landesvereinigung der Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen sowie allen regionalen Förderern und Sponsoren der SPORTIVATIONSTAGE 2025.

Udo Schulz



Gasunne



Niedersächsische  
**LOTTO-SPORT-STIFTUNG**  
Bewegen · Integrieren · Fördern



# Hannovers größtes inklusive Sportfest

Mehr als 1000 Kinder beim Sportivationstag dabei. Niedersachsen ist federführend.

Von Stefan Dinse

Hannover. Der Sportivationstag hat gerade erst begonnen, da läuft es für Rosali schon richtig rund. Sie sitzt im Rollstuhl und balanciert mithilfe ihres Betreuers strahlend eine Kugel über ein großes Holzbrett. Ganz einfach, ganz normal. Für jeden der rund 1000 Kinder und Ju-

gendlichen mit und ohne geistige Beeinträchtigung ist etwas dabei bei diesem außergewöhnlichen Sportfest des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN). Bei der 20. Auflage sind das Erika-Fisch-Stadion und die Plätze von Hannover 78 gut gefüllt. „Es ist eine tolle Erfolgsgeschichte“, sagt BSN-Präsident Karl

Finke, „wir bringen die Sportangebote dezentral zu den behinderten Schülern in ganz Niedersachsen.“ Hannover ist der Auftakt der landesweiten Sportivationstags-Serie. Die Schüler können das Sportabzeichen oder das Kinder-Leichtathletikabzeichen ablegen. Viele tun das, hier ist eine gute Gelegenheit. „In Sachen Abnahme Sportabzei-

chen für Kinder mit geistiger Beeinträchtigung sind wir im Ländervergleich führend“, sagt David Scholz, BSN-Referent für Breiten- und Schulsport, „das liegt an diesen besonderen Tagen.“ Dieses Sportfest bedeutet einen immensen Aufwand, Bundeswehr und Bundespolizei helfen seit Jahren beim Auf- und Abbau sowie bei

den Wettbewerben – beispielsweise als Starter und Zeitnehmer. Unter anderem der Stadtsportbund (mit 35 Sportabzeichen-Prüfern), einige Vereine und Schulen (Humboldt, Alice Salomon und Elsa Brandström) sind ebenfalls mit Ehrenamtlichen dabei. 120 Helfer plus Bundeswehr sind insgesamt im Einsatz. „Das greift alles gut ineinander, wir sind dankbar für die Hilfe“, betont Scholz.



Spiel und Spaß: Rosali balanciert mithilfe von Betreuer Tim eine Kugel über ein großes Holzbrett. FOTO: DEBBIE JAYNE KINSEY



Für jeden etwas dabei: Jaqueline versucht sich mit ihrer Betreuerin Kerstin am „Ball-Trampolin“. FOTO: DEBBIE JAYNE KINSEY

Die Kinder der Heinrich-Ernst-Stötzner-Förderschule aus Groß-Buchholz gönnen sich nach den ersten leichtathletischen Übungen eine Pause im Schatten. Sie haben sichtbar Freude, exakte Zeiten und Leistungen stehen im Hintergrund. Sportlehrerin Katharina Schaper von der Eberhard-Schomburg-Förderschule in Gleidingen trägt schon mehr als zehn Jahre zum Gelingen des inklusiven Sportfest bei. Sie ist für die Leichtathletik zuständig, „und hat einfach viel Spaß, wenn man sieht, mit wie viel Freude die Kinder dabei sind“. Ihr Wunsch ist, den Sport für beeinträchtigte Kinder verstärkt in die Vereine zu bringen. Weil oft intensive Betreuung erforderlich ist, kommen viele Schüler über das Sportangebot in der Schule noch immer nicht hinaus.



Neuer Start, 3/2025

**SPORTIVATIONSTAG**

SPORTIVATIONSTAG mit großer Strahlkraft  
Dank der besonderen Helfer in Hannover

Am 15. Mai fand das 20. SPORTIVATIONSTAG des BSN in Hannover statt. Präsident Karl Finke begrüßte die mehr als 1.000 anwesenden jungen Sportler\*innen im Erika-Fisch-Stadion und eröffnete die beiden Tage. Im Stadion und den angrenzenden Sportanlagen von Hannover 78 konnten die Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen in vielfältiger Weise ihre Bewegungsfähigkeit ausleben. Es gab Rollstuhlrennen, einen Rollstuhlspinnkurs, sportmanipulatorische Aufgaben wie Tischtennis, Badminton, Tischtennis und mehr.

An den Werkstätten im Wertungsbereich und im Bereich der Leichtathletik wurden die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Wettbewerben der Kinder-Leichtathletik des entsprechenden Kindes-Leichtathletik-Altersklassen erreicht.

„Der SPORTIVATIONSTAG ist eine tolle Erfolgsgeschichte. Wir bringen die Sportangebote dezentral in Niedersachsen zu den behinderten Schüler\*innen in ganz Niedersachsen. In Hannover ist in diesem Jahr der Auftakt, und was heute dabei ist, erhält ein tolles Mitspracherecht von Menschen mit und ohne Behinderungen“, erklärte Karl Finke.

Kein gereinigtes Rollstuhl mit Niedersachsen-Sport- und Inklusivemblem Daniela Behrens und Roland Rane. Veranstaltung des Landesverbandes Niedersachsen, werden Kinder-Sportarten, Beach, Geographie mit dem ehrenamtlichen Helfer\*innen geführt und die Organisation leitet. Das Team mit Karl-Finke, Hans-Werner Chudoba, Ines Schiller und David Scholz kam im Vorfeld und während der Veranstaltung hervorragende Arbeit geleistet.

Durch die großartige Unterstützung der Schule für Fälligkeit und Schüler\*innen der Bundeswehr, die Bundespolizei sowie der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen, des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbands, des Tischtennisverbands Niedersachsen und des Tischtennisverbands Niedersachsen-Bremen, der TK Hannover und der BSG Langenhagen sowie der Schüler\*innen der Alice Salomon-Schule, der Eberhard-Schomburg-Schule und des Humboldt-Gymnasiums konnten die vielfältigen Angebote gestaltet und ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. Und natürlich sorgte die Präsenz der Deutschen Sportjugend im Stadtsportbund Hannover dafür, dass alle Weiten und Zeiten für die Sportabzeichen gestrichen wurden.

„Was für ein großartiger Tag für alle Kinder und Jugendlichen. Es war wunderschön dabei zu sein, und wir sind dankbar und stolz auf sie.“

Ute Scholz  
Foto: Volker Minkus

gerne, richtig gut und absolut glücklich. Danke für diesen tollen Tag“, sagte Karl Finke, Landesverband des BSN im Landes-Bildungsausschuss für Behinderte, Hans-Dieter BSN.

Und auch beeindruckend war in diesem Jahr die Breitenarbeit der BSN-Regionalverbände und die Förderung der Behinderten in den Landes-Bildungsausschüssen für Behinderte, Hans-Dieter BSN und die Hannoversche Allgemeine Zeitung und die Neue Presse.

Der SPORTIVATIONSTAG 2025 in Hannover hatte eine außerordentliche Bedeutung: die Freude, die Begeisterung, die Glückseligkeit, die sportliche Wille der Kinder und Jugendlichen waren in jeder Sekunde spürbar. Gerade so das große Engagement und die Zufriedenheit aller Helfer\*innen und der Organisatoren.

Der BSN legt allen Beteiligten ein warmes Dankeschön – und natürlich auch den Förderern Niedersächsischer Leichtathletik-Sportler\*innen in Niedersachsen, Carsten Drostelshöfer, Hans-Werner Chudoba, Landesverband der Miltnerstraße, VISA Mützen-Insassen, Dr. Jupp. Hans & Lisa Ott, Stiftung, BKK24, Sparkasse Hannover, Hotel Concord by Marriott von Menschen und Made for Menschen.

Ute Scholz  
Foto: Volker Minkus

Logo: Sparkasse Hannover, Otto STIFTUNG, WILSA, LOTTO-SPORT-STIFTUNG, gasunne, BKK24 Länger besser leben.

# Hannovers größtes inklusive Sportfest

Mehr als 1000 Kinder beim Sportivationstag dabei. Niedersachsen ist federführend.

VON STEFAN DINSE

HANNOVER. Der Sportivationstag hat gerade erst begonnen, da läuft es für Rosali schon richtig rund. Sie sitzt im Rollstuhl und balanciert mithilfe ihres Betreuers strahlend eine Kugel über ein großes Holzbrett. Ganz einfach, ganz normal. Für jeden der rund 1000 Kinder und Jugendlichen mit und ohne geistige Beeinträchtigung ist etwas dabei bei diesem außergewöhnlichen Sportfest des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN). Bei der 20. Auflage sind das Erika-Fisch-Stadion und die Plätze von Hannover 78 gut gefüllt. „Es ist eine tolle Erfolgsgeschichte“, sagt BSN-Präsident

Karl Finke, „wir bringen die Sportangebote dezentral zu den behinderten Schülern in ganz Niedersachsen.“ Hannover ist der Auftakt der landesweiten Sportivationstags-Serie. Die Schüler können das Sportabzeichen oder das Kinder-Leichtathletikabzeichen ablegen. Viele tun das, hier ist eine gute Gelegenheit. „In Sachen Abnahme Sportabzeichen für Kinder mit geistiger Beeinträchtigung sind wir im Ländervergleich führend“, sagt David Scholz, BSN-Referent für Breiten- und Schulsport. „Das liegt an diesen besonderen Tagen.“ Dieses Sportfest bedeutet einen immensen Aufwand, Bundeswehr und Bundespolizei helfen seit Jahren beim Auf- und

Abbau sowie bei den Wettbewerben – beispielsweise als Starter und Zeitnehmer. Unter anderem der Stadtsportbund (mit 35 Sportabzeichen-Prüfern), einige Vereine und Schulen (Humboldt, Alice Salomon und Elsa Brandström) sind ebenfalls mit Ehrenamtlichen dabei. 120 Helfer plus Bundeswehr sind insgesamt im Einsatz. „Das greift alles gut ineinander, wir sind dankbar für die Hilfe“, betont Scholz.

Die Kinder der Heinrich-Ernst-Stötzner-Förderschule

Hannoversche Allgemeine Zeitung und Neue Presse, 16. Mai



Für junge Sportler mit und ohne Behinderung: Kinder brillieren bei Sportfest



Für junge Sportler mit und ohne Behinderung: Kinder brillieren bei Sportfest

**Bestzeiten im Rollstuhl-Rennen**

Beim Sportivationstag zeigen Kinder mit und ohne Behinderung ihr Können. Hani Shakir (12) von der Astrid-Lindgren-Schule hat das Rollstuhl-Rennen im Erika-Fisch-Stadion gewonnen. Ganze Arbeit leistete Ansbacher Jaydon, in beiden Runden gelang den beiden die Bestzeit. Stark!



SAT 1 REGIONAL, 17:30, 15. Mai








Startseite · Sport regional · Sportivationsstag in Holzminden: Einzigartiges Sportfest für Kinder

Sportivationsstag im Liebigstadion

## Ein Fest der Vielfalt: Kinder mit und ohne Behinderung feiern den Sport




Das Liebigstadion in Holzminden wird wieder zum Ort der gelebten Inklusion: Der Sportivationsstag bringt Kinder mit und ohne Behinderung in Bewegung und zaubert Freude in viele Gesichter.

TAH Online  
04.06.2025, 19:00 Uhr

Holzminden. Das Stadion an der Liebigstraße wird am Mittwoch, 11. Juni, wieder zum bewährten Austragungsort des Sportivationsstages, der einzigartigen Veranstaltungsreihe, die Menschen mit und ohne Behinderung durch Sport zusammenbringt.

Das besondere Sportfest für junge Sportler mit ein Behinderung und auch Schüler ohne Behinderung Sportverband Niedersachsen (BSN) veranstaltet an des Kreis-Sport-Bundes Holzminden mit Irmgard S Jacob sowie Katharina Schaper durchgeführt.



Täglicher Anzeiger Holzminden, 4. Juni

### Ein Fest des Sports

#### Gelebte Inklusion sorgt für fröhliche Gesichter beim Sportivationsstag

Mehr als 400 Kinder lösen überragende Stimmung im Sportpark Liebigstraße in Holzminden aus – Viele Helfer stehen für reibungslosen Ablauf



Mehr als 400 Kinder mit und ohne Behinderung erleben beim Sportivationsstag in Holzminden einen unvergesslichen Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und Inklusion. Ein Fest des Sports – und ein starkes Zeichen für gelebte Teilhabe.

13.06.2025

Holzminden. Mit mehr als 400 Teilnehmenden hat der Sportivationsstag im Sportpark Liebigstraße in Holzminden eine neue Dimension erreicht. „Die fröhliche Stimmung im Stadion hat uns erneut gezeigt, wie wertvoll dieser Sportivationsstag für funktionierende Inklusion ist“, gab es auch bei den Organisatoren nur strahlende Gesichter.

Im Namen der Ehrengäste Erste Kreisrätin Sarah Humberg, Oberleutnant Nico Meyer vom Panzerpionierbataillon 1 und Holzmindens Bürgermeister Christian Belke übernahm SPD-Bundestagsabgeordneter Johannes Schrappe die Begrüßung der Sportlerinnen und Sportler. Im Anschluss wärmten Jennifer Janele und Yvonne Wendt von der Sportjugend Holzminden die Mädchen und Jungen für ihre sportlichen Herausforderungen entsprechend auf. Wie schon in den letzten Jahren absolvierte Bürgermeister Belke gemeinsam mit einer Gruppe sämtliche Stationen.

#### Die Schulen waren in Holzminden mit dabei

Junge Menschen mit einer geistigen Behinderung von der Schule an der Weser aus Holzminden und Bodenwerder, der Gudrun-Pausewang-Schule aus Alfeld und der Heinrich-Kielhorn-Schule aus Hameln sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Forstbachtal in Negenborn, der Grundschule am Nordsolling in Deensen und der Astrid-Lindgren-Schule in Holzminden zeigten vom Aufwärmtraining an, dass sie hoch motiviert ins Liebigstadion gekommen sind. Oftmals halfen gegenseitige Anfeuerungsrufe dabei, in den unterschiedlichen Prüfungen für das Deutsche

Täglicher Anzeiger Holzminden, 13. Juni




### SPORTIVATIONSTAG in Holzminden

Großartiges Sportfest in der Stadt der Düfte und Aromen

Mehr als 400 junge Sportler\*innen mit und ohne Behinderungen erleben beim SPORTIVATIONSTAG in Holzminden einen unvergesslichen Tag. Direkt nach den Begrüßungsworten von Johannes Schrappe, Mitglied des Bundestags, der auch stellvertretend für die anwesende 1. Kreisrätin Sarah Humberg und Bürgermeister Christian Belke sprach. „Wir freuen uns sehr, dass dieses Fest des Sports wieder hier stattfinden kann. Wir wünschen euch viel Freude, persönliche Erfolge, und genießt auch die Begegnungen untereinander – Sport verbindet!“

Im Sportpark Liebigstraße sorgten Jennifer Janele und Yvonne Wendt von der Sportjugend für das Aufwärmen und den Schwung, sie nahmen alle jungen Athlet\*innen mit in die Wettkämpfe. Mit großem Einsatz stellten diese sich den sportlichen Herausforderungen und absolvierten die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen, das DLV-Mehrkampfabzeichen sowie das Kinder-Leichtathletikabzeichen.

Sportler\*innen mit einer sogenannten geistigen Behinderung von der Schule an der Weser aus Holzminden und Bodenwerder, der Gudrun-Pausewang-Schule aus Alfeld und der Heinrich-Kielhorn-Schule aus Hameln sowie Schüler\*innen der Grundschulen im Forstbachtal aus Negenborn und aus Deensen sowie aus dem Kindergarten Derental waren aktiv dabei. Immer wieder schallten Anfeuerungsrufe durch das Stadion, und so wurden viele zu persönlichen Bestleistungen motiviert. „Für mich ist es einer der coolsten Schultage im Jahr“, war dann auch eine beeindruckende Aussage eines Schülers der Schule an der Weser aus Holzminden.

„Die fröhliche Stimmung im Stadion hat uns erneut gezeigt, wie wertvoll dieser SPORTIVATIONSTAG ist und wie dieser zu funktionierender Inklusion beitragen kann“, erklärten freudestrahlend Irmgard Schrader und Wolfgang Jacob stellvertretend für das Organisationsteam. Sie wurden unterstützt durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer\*innen aus den Sportvereinen, von der DLRG Stadtdorf, dem DRK Weserbergland, der Stadt Holzminden, den Schüler\*innen des Campe-Gymnasiums, den Berufsbildenden Schulen aus Holzminden, Mitarbeitenden der Firma Symrise sowie den Soldat\*innen des Panzerpionierbataillons 1 Holzminden und von der Polizei Holzminden

Ein herzlicher Dank gilt auch den regionalen Förderern: BKK24, Symrise, REWE Altergott Holzminden, Bäckerei Klingenberg und Firma Klages IT-Systeme.

Text und Fotos Udo Schulz




Sportivationsstag

4 - 2025 neuer start - 7

Neuer Start, 4/2025



## Sportivationsstag

Großes Aufgebot an Sport, Spaß und Spiel auf der Anlage bei der Buchholzer Schule An Boerns Soll. Zum Sportivationsstag kamen fast 300 Kinder, für die der olympische Gedanke zählte, also dabei sein. Ehrgeiz entwickelten alle Kinder, doch sie freuten sich auch für die anderen. » Seite 3




**SPORTIVATIONSTAG in Buchholz**  
Volles inklusives Programm für 400 junge Sportler\*innen

Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein – der SPORTIVATIONSTAG auf der Sportanlage des Schulzentrums 1 war wieder ein fröhliches Sommerfest. Die stellvertretende Landrätin Anette Randt, der KSB-Vorsitzende Uwe Bahnhweg und Arno Reglitzky von Blau-Weiss Buchholz begrüßten rund 370 Kinder und Jugendliche der Lindenschule und Bernhard-Röper-Schule aus Rotenburg, der Schule An Boerns Soll aus Buchholz, der Helene-Grüke-Schule aus Chluvenagen und der Schule am Wehler aus Soltau.

Sie alle waren angezogen, um an dem inklusiven Spiel- und Sportfest teilzunehmen und wuchsen bei verschiedenen Stationen mit ihren übertragenden Leistungen über sich hinaus. Neben den klassischen Disziplinen wie Weitsprung, Sprint und Ballwurf standen auch viele spielerische Bewegungsangebote auf dem Programm, die für Begeisterung bei den Kindern sorgten. Dabei sorgten die Pädagog\*innen und Therapeut\*innen der Schule An Boerns Soll für ein vielfältiges und motivierendes Angebot – hier waren auch für Kinder und Jugendliche mit schweren körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen Bewegung und kreatives Mitsmachen möglich.

Großartige Unterstützung gewährleisteten der 11. Jahrgang der IGS Buchholz und die Sportabzeichenprüfer\*innen aus den Vereinen des KSB Harburg-Land. Sensationell, dass auch die regionalen Förderer der Spethmann-Stiftung und der Sparkasse Harburg-Buxtehude mit Volontariern im Bereich der Wettkampfstationen sowie beim Tee- und Wasserausgang mitwirkten. Und damit auch die Energiespeicher für alle wieder aufgefüllt werden konnten, gab es Pasta als Imbiss, gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Anika Sander vom KSB Harburg-Land war entsprechend glücklich: „Das hat wieder gut geklappt. Die pure Freude der jungen Sportler\*innen zu erleben, was wieder so schön und bleibt der größte Lohn für unser Organisationsteam.“ Und noch lange nach der Siegerehrung hallten fröhliche Kinderstimmen über das Sportgelände und die Buskette, bis die Teilnehmer\*innen mit ihren Begleitern in ihre Heimatorte zurückkehrten.

Text und Foto Lido Schulz/Albin Zirk




6 - neuer start 4 - 2025 Sportivationsstag

**Sportivationsstag 2025**  
Buchholz, 12.06.2025

Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein hallten fröhliche Kinderstimmen über den Schulsportplatz der Schule An Boerns Soll in Buchholz, als das Sport- und Spielefest von dem KSB Vorsitzenden Uwe Bahnhweg, der stellvertretenden Landrätin Anette Randt, Lido Schulz vom Behinderten-Sportverband Niedersachsen und Arno Reglitzky von Blau-Weiss Buchholz eröffnet wurde.

Der diesjährige **Sportivationsstag** war ein voller Erfolg. Rund 370 Kinder von der Lindenschule, Schule An Boerns Soll, Bernhard-Röper-Schule, Helene-Grüke-Schule und der Schule am Wehler sind teilweise aus Soltau und Rotenburg angereist, um an dem inklusiven Spiel- und Bewegungstag teilzunehmen und wuchsen bei verschiedenen Stationen mit ihren überragenden Leistungen über sich hinaus. Neben den klassischen Disziplinen wie Weitsprung, Sprint und Ballwurf standen auch viele spielerische Bewegungsangebote auf dem Programm, die für Begeisterung bei den Kindern sorgten.

Der **SPORTIVATIONSTAG** wird an 9 unterschiedlichen Orten in ganz Niedersachsen im Jahr 2025 vom Behinderten-Sportverband Niedersachsen organisiert. Lokale Ausrichter in Buchholz waren der Kreissportbund Harburg-Land und Blau-Weiss Buchholz, in enger Zusammenarbeit mit der Schule An Boerns Soll und der IGS Buchholz.

Nur dank der vielen freiwilligen engagierten Helferinnen und Helfer, der tatkräftigen Unterstützung des 11. Jahrgangs der IGS Buchholz und den Sportabzeichenprüferinnen und -prüfern konnte dieser Tag reibungslos ablaufen. Des Weiteren engagierten sich 17 Mitarbeiter aus dem Leitungsstab der Sparkasse Harburg-Buxtehude mit vollem Einsatz für die sportliche Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung. Zusätzlich zur tatkräftigen Unterstützung stellte die Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude eine Spende in Höhe von 2.500 € bereit, um das inklusive Sportfest zu fördern. Der Sportivationsstag ist ein besonderes Ereignis, das den Teilnehmenden Freude an Bewegung, Teamgeist und Erfolgsergebnisse vermittelt – unabhängig von individuellen Voraussetzungen.

Dank des Engagements der Helfer\*innen und der großzügigen Spende konnte die Veranstaltung ein voller Erfolg werden und vielen jungen Menschen unvergessliche Momente bescheren. Der Sportivationsstag zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Freude Bewegung machen kann – unabhängig von körperlichen Voraussetzungen.





KSB Harburger Land, 12.06.2025

## Von Olympia lernen

Beim Sportivationsstag in Buchholz geht es ums Cabeisein. Alle freuen sich für alle

**VON KARSTEN SCHAAR**

**Buchholz.** Der diesjährige Sportivationsstag an der Buchholzer Schule An Boerns Soll war wie immer ein Garant der guten Laune. Auf dem Sportplatz wimmelte es fast wie auf einem Ameisenhaufen. Schon aus der Entfernung war das Gelächter zu hören, und auf dem Platz war die Begeisterung nicht nur der sportlichen Teilnehmer auf der Inklusionsveranstaltung allgegenwärtig.

Der Behindertensportbund Niedersachsen ist offizieller Ausrichter dieser besonderen Sportplätze an verschiedenen Standorten. In Buchholz fungierten der Kreissportbund (KSB) und Blau-Weiss Buchholz als Gastgeber mit der großen Hilfe des Maskottchens Spurti.

270 Schüler, unter anderem auch aus Soltau und Rotenburg, vor allem aber aus der Schule An Boerns Soll und dem Ableger in Winsen erfüllten die Sportanlage mit Leben und hatten den sportlichen Ehrgeiz, die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen. Dazu kamen noch 100 Kinder, die sich nur zum Spiel fest angemeldet hatten.

„Es macht Freude zuzusehen, dass sie mit Eifer dabei sind und alles geben“, blickte Uwe Bahnhweg, Vorsitzender des KSB, über die Anlage. Eines fiel ihm besonders auf: „Sie gönnen einander die sportlichen Erfolge und freuen sich für den anderen mit. So wie man es sich im Sport wünscht.“ Der olympische Gedanke eben, dabei sein ist alles.

Der Stolz über das Geschaffte war zum Beispiel den Läufern über die Sprintstrecke anzusehen. Da war es egal, ob sie als erster Läufer im Ziel waren oder die Strecke mit Hilfe eines Betreuers oder auch schon mal im Rollstuhl geschoben absolvierten. Beim Weitsprung war es für manche Teilnehmer genauso viel wert, wenn der Ball nur ein paar Meter flog, wie für andere, die über den halben Platz warfen.

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt den Sportivationsstag schon lange. Dieses Mal verlegte Coed Köster, Bereichsleiter Privatkunden, eine Teamrunde seiner Mitarbeiter auf die Sportanlage, und so wurden die Kampfrichter fleißig unterstützt. Köster, der sich früher selber im KSB engagierte, notierte selbst die erzielten Weiten beim Weitsprung. Dort stellte Sportabzeichenprüfer Bernd Wolf vom HSV Stöckte, fest: „Es war bis zu Fünf-Meter-Springen alles dabei.“ Seit dem Jahr 2008 ist er an dem Tag als Helfer mit von der Partie und ist immer wieder von der Disziplin und dem Ehrgeiz der Sportler mit ihren Einschränkungen begeistert. „Es ist einfach super.“

Neben dem Dreikampf aus Laufen, Springen und Werfen ist das parallel stattfindende Spielefest fester Bestandteil der Veranstaltung. „Die Hüpfburgen und das Schinken waren die Höhepunkte“, sagte Johanna Voelkel vom Therapeuten-Team von An Boerns Soll. Die Schule organisierte zum Spiel Spaß unter anderem noch Wasserspiele, Puzzeln, Ball werfen, Seifenblasen und mehr.

„Es ist eine Menge Organisation nötig“, stellte Anika Sander vom KSB fest. Nicht nur die Lehrer und Erzieher stellten sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache. Etwa 20 Menschen planten die Veranstaltung im Vorfeld. „Am Sportivationsstag kommen noch einmal etwa hundert Prüfer und Helfer dazu – alles ehrenamtlich.“

**„Es macht Freude zuzusehen, dass sie mit Eifer dabei sind und alles geben.“**

Uwe Bahnhweg Vorsitzender des KSB



Spurti, das Maskottchen, war bei allen Kindern des Sportivationsstages beliebt. Hier freut sich Rollifahrer Jannick. Foto: ks

Buchholzer Zeitung, 13. Juni

Neuer Start, 4/2025



### SPORTIVATIONSTAG



#### SPORTIVATIONSTAG in Aurich

Rekordzahlen bei Teilnahme, Helfer\*innen und Unterstützern

Bei herrlichem Sommerwetter verwandelte sich die Sportanlage Am Ellernfeld in Aurich in weniger als einer Stunde in eine Arena. Wer um 7 Uhr in das Stadion kam, sah einen grünen Rasenplatz, eine leere Tribüne und ein abgeschlossenes Mehrzweckgebäude. Aber nach und nach „füllte“ sich die Sportanlage. In allen Bereichen sorgten ehrenamtliche Helfer\*innen und Unterstützer für den Aufbau der Leichtathletik-Disziplinen, der Spielstationen, des Caterings und der Technik.

Spätestens als der Bauhof der Stadt Aurich das Siegerpodest, Tische, Bänke und Pavillons gebracht und aufgebaut hatte, war das Ellernfeld eine Event-Arena. Die Organisatoren vom Kreissportbund Aurich mit Olav Görner-Thy, Imke Goudschaal, Michael Lohoff, Ina Reinhardt, Hinrich Lübken und Tim Bloem begrüßten die Prüfer\*innen und Helfer\*innen und informierten über die Einsatzbereiche. Sie konnten auf die Unterstützung der örtlichen Sportvereine, ABBA e. V., des Gymnasiums Ulricianum Aurich, der IGS Aurich und der BBS Wittmund/Esens bauen. Und auch viele Volunteers der Sparkasse Aurich-Norden halfen aktiv mit.

Am 13. SPORTIVATIONSTAG in Aurich nahmen insgesamt 1.100 Sportler\*innen, Betreuer\*innen und Helfer\*innen teil. Sie erlebten die Bewegungsfreude der Kinder und genossen das gemeinschaftliche Erlebnis. BSN-Maskottchen SPURTI war der Liebling der Kinder. Er wurde umarmt, geknuddelt und musste auf vielen Bildern posieren. Der Tag war nicht nur organisatorisch ein voller Erfolg, sondern zeigte auch ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion.

Michael Lohoff, Vizepräsident des BSN und im Organisationsteam in Aurich aktiv, war dann auch sehr zufrieden: „Die Sonne schien, alles hat wunderbar funktioniert und das trotz des engen Zeitplans für die sportlichen Wettkämpfe. Aber wir sind in diesem Jahr auch am Maximum der Teilnehmerzahlen angekommen – mehr geht wirklich nicht.“ zog Lohoff sein Fazit.

Bei der Siegerehrung für die Schüler\*innen aus Aurich, Esens, Großefehn, Jever, Leer, Moordorf, Norden, Westoverledingen, Wiesmoor und Wittmund war der Jubel wahrscheinlich in ganz Aurich zu hören. Die stellvertretende Landrätin Antje Harms überreichte gemeinsam mit Jörg Reinhardt, Vorstandsmitglied der Sparkasse Aurich-Norden, MTV-Geschäftsführerin Anja Dekker, Theo Hinrichs, stellvertretender Vorsitzender des KSB Aurich, und dem Organisationsteam die Medaillen an die stolzen Sportler\*innen.

Der BSN dankt dem Organisationsteam und allen Förderern der SPORTIVATIONSTAGE 2025: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland, Heiner-Rust-Stiftung, Landesvereinigung der Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen. Regionale Förderer sind die Sparkasse Aurich-Norden, Sanitätshaus Bikker und ABBA e. V.

Text und Fotos Udo Schulz



## Sportabzeichen oder einfach nur toben

900 Kinder und Jugendliche machten auf dem Ellernfeld beim Sportivonationstag für Menschen mit Beeinträchtigungen mit

Marco Lindenbeck

**AURICH** Vor den roten Eingangstoren des Auricher Ellernfeldstadions können es die Kinder und Jugendlichen kaum erwarten auf den Sportplatz zu kommen. Dort hopst bereits „Spurti“ bei schönstem Sonnenschein über den Rasen. Das Maskottchen des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen wird umarmt und geknuddelt. Schnell lassen sich die Teilnehmer noch die Startnummer vom Lehrer oder Betreuer befestigen, dann kann es endlich losgehen. Der 13. Sportivonationstag in Aurich hat an diesem Mittwoch wieder mehr als 1100 Teilnehmer. Lehrer, Betreuer und Helfer ans Ellernfeld gelockt.

Michael Lohoff, zweiter Vorsitzender des niedersächsischen Verbandes, ist zufrieden. „Die Sonne scheint, alles hat wunderbar funktioniert, aber wir sind nun auch am Ende der Kapazitäten angekommen“, sagt der Auricher. 700 Kinder und Jugendliche legen das Sportabzeichen ab, dafür werden viele Helfer benötigt. „Sie werden immer weniger. Und in der kurzen Zeit bis Mittag so viele Sportabzeichen abzuhaken ist eine echte Herausforderung“, sagt Lohoff. Dieses Jahr helfen neben dem MTV Aurich auch das Gymnasium Ulricianum und die IGS Aurich mit.

Mit dabei sind Einrichtungen aus Aurich, Moordorf, Wittmund oder Leer. Auf die Idee für einen „Sportivonationstag“ kamen die Verantwortlichen des Behinderten-Sportverbandes vor gut 20 Jahren. Es sollte damals ein Angebot geschaffen werden, bei dem behinderte Kinder und Jugendliche mit ihren Möglichkeiten das Sportabzeichen machen können.

Doch bereits nach wenigen Ausgaben des Sporttages fiel den Verantwortlichen etwas auf: Einige Kinder wurden ausgeschlossen. Für diese Schüler wurde schließlich ein alternatives Spielfest konzipiert, bei dem die Teilnehmer an verschiedenen Stationen Aufgaben erfüllen können, die ihrem Entwicklungsstand entsprechen.



Für das Sportabzeichen ging es natürlich auch an die Weitsprunggrube.

Fotos: Romuald Bark



Die Kinder stellten große Seifenblasen her.



Fußball-Darts war wieder der Renner.



Ein kraftvoller Kugelstoß.

Die Fußball-Dartscheibe ist der Renner, neu ist die kleine Gelegenheit zum Minigolf spielen.

Gegen 9.30 Uhr ist der Sportivonationstag in vollem Gange. Nur zwei Delegationen aus Moordorf und Wittmund fehlen noch. Die Moordorfer, die nach Angaben ihres Lehrers Emanuel Blesin in fast voller Schulkraft nach Aurich gekommen sind, stecken noch im Stau. Die Wittmunder haben ihren Linienbus verpasst. Ein Umstand, der Tim Bloem vom Kreissportbund Aurich zum Nachdenken bringt. Busse zu organisieren ist immens teuer geworden, deshalb würden einige Schulen auf den regulären Busverkehr umsteigen. „Die Inklusion scheitert an fehlenden Bussen“, sagt

Bloem. Ein wenig Kritik bekommt auch die Stadt Aurich ab. Wieder fehlt es auf der Gegengeraden an Linien für Start und Ziel im Sprint. „Wir haben im Vorfeld wieder darauf aufmerksam gemacht, passiert ist wieder nichts. So müssen die 700 Sportabzeichen-Kinder auf nur einer Stadionseite laufen. In anderen Gemeinden geht das fixer“, sagt der

Sportabzeichen-Beauftragte des KSB Aurich. Doch das sind kleinere Probleme. Gegen Mittag ist die Siegerehrung dann vorbei, die Kinder und Jugendlichen laufen zum Eingang und werden von Bussen abgeholt. Ein Wunsch von Michael Lohoff hat sich jedoch wieder nicht erfüllt. „Es fehlen immer noch Kinder von Regelschulen.“



**Hänsch** | Über Hänsch | Produkte | Karriere | Kontakt

**Inklusives Sportereignis für Kinder im Emsland**  
Hänsch Stiftung unterstützt Sportivationsstag 2025 in Meppen

Ein unvergesslicher Sommertag ganz im Zeichen des Sports und der Inklusion: Im Leichtathletikstadion Meppen fand Ende vergangenen Woche der dreitägige Sportivationsstag statt. Die Inklusiven beglebte inklusive des Behinderten Sportvereins Niederdeutschland (BSN) wurde erneut für ein ebenso gelungenes wie buntes Bild. Rund 800 junge Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderungen sowie weitere 400 Begleiter und Helfer waren der Einladung gefolgt. Unter dem Motto „Sport verbindet und inklusiv macht stark“ konnten sich die Nachwuchsathleten in Disziplinen wie Sprint, Weisprung und Wurf messen. Neben den sportlichen Aktivitäten sorgte ein buntes Spielplatz für Abwechslung und Unterhaltung. Bereits bei der Veranstaltung steht mehr als ein Sportplatz – es wurde auch in diesem Jahr ein Fest der Gemeinschaft und ein lebendiges Beispiel dafür, wie Inklusion im Alltag funktionieren kann. Zudem ist dieser Tag immer auch eine Plattform, um die Vielfalt und das Miteinander der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sichtbar zu machen.

Hermann Plagge vom InduS-Organisationsteam des Kreissportbundes Emsland betonte: „Der Sportivationsstag ist ein wunderbarer Tag für geliebte Inklusion. Es ist meine Hoffnung, dass der Inklusionsgedanke auch in den Sportvereinen selbstverständlich wird. Mein Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag so besonders gemacht haben.“

Unterstützung gibt es in jedem Jahr auch von der Hänsch Stiftung. Stellvertretend für Stiftungsglieder Hans Jürgen Hänsch übergeben in diesem Jahr Michael Myohi und Ludger Dipp im Namen des ersten Kreisrats Martin Gorenkamp, des Meppener Bürgermeisters Helmut Knuhrbein sowie der Teilnehmer von KSB und BSN einen symbolischen Scheck in Höhe von 3.000 Euro an die Machen der Sportivationsstages.

**SPORTIVATIONSTAG IN MEPPEN – INKLUSION UND BEGEISTERUNG BEI GROSSER BETEILIGUNG**

Meppen (eb). **Wunderbarer Sommertag, eine tolle Stimmung und geliebte Inklusion prägen den dreitägigen Sportivationsstag im Leichtathletikstadion Meppen. Rund 800 junge Sportler mit und ohne Behinderungen kamen zusammen, um in einem inklusiven Sportfest ihre individuellen Leistungen und persönlichen Erfolge zu feiern.**

Die Sportler messen sich in Disziplinen wie Sprint, Weisprung und Wurf, wobei der Fokus auf individuellen Leistungen und persönlichem Erfolg lag. Neben den sportlichen Aktivitäten sorgte ein buntes Spielplatz für Abwechslung und Unterhaltung.

Das Organisationsteam des Kreissportbundes (KSB) Emsland, unterstützt durch die Sportabzeichenprüfer aus emsländischen Vereinen und Schüler der Heilerziehungsschulen aus Papenburg, Meppen und Thüne, meisterte die anspruchsvollen Vorbereitungen mit Bravour. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) als Veranstalter konnte sich auf die Unterstützung zahlreicher Förderer verlassen. Zu den Unterstützern gehören die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland, der Landkreis Emsland, die Stadt Meppen, die Hänsch Stiftung sowie viele weitere regionale Sponsoren.

Das Sportfest bot nicht nur sportliche Wettkämpfe, sondern auch eine Plattform, um die Vielfalt und das Miteinander der Teilnehmer und Helfer sichtbar zu machen. Der Sportivationsstag war mehr als ein Sportevent – er wurde zu einem Fest der Gemeinschaft und ein lebendiges Beispiel dafür, wie Inklusion im Alltag funktionieren kann.

Bei der Siegerehrung am Mittag, erhielten alle Teilnehmer unter tosendem Applaus eine Medaille.

**Begrüßung durch den Bürgermeister und Engagement für Inklusion**  
Der erste Kreisrat, Martin Gorenkamp und der stellvertretende Bürgermeister Helmut Knuhrbein eröffneten die Veranstaltung und begrüßten die über 1200 Teilnehmer herzlich. In ihren kurzen Ansprachen betonten sie, dass der Sportivationsstag ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist, wie Inklusion gelebt werden kann. Es sei beeindruckend, so viele motivierte junge Menschen hier zu sehen, die gemeinsam aktiv sind.

Auch Hermann Plagge vom InduS-Organisationsteam betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen: „Der Sportivationsstag ist ein wunderbarer Tag für geliebte Inklusion. Es ist meine Hoffnung, dass der Inklusionsgedanke auch in den Sportvereinen selbstverständlich wird. Mein Dank gilt den zahlreichen Helfern, die diesen Tag so besonders gemacht haben.“

**Ein Sportfest voller Highlights**  
Die Sportler messen sich in Disziplinen wie Sprint, Weisprung und Wurf, wobei der Fokus auf individuellen Leistungen und persönlichem Erfolg lag. Neben den sportlichen Aktivitäten sorgte ein buntes Spielplatz für Abwechslung und Unterhaltung.

WasLosIn, 23. Juni

## Fest der Gemeinschaft

### Inklusion und Begeisterung beim Sportivationsstag

Meppen (eb) – Strahlender Sonnenschein, eine gute Stimmung und geliebte Inklusion prägen den Sportivationsstag im Leichtathletikstadion Meppen. Rund 800 junge Sportler mit und ohne Behinderungen kamen zusammen, um in einem inklusiven Sportfest ihre Leistungen und persönlichen Erfolge zu feiern.

Der erste Kreisrat, Martin Gorenkamp und der Meppener Bürgermeister Helmut Knuhrbein eröffneten die Veranstaltung und begrüßten die über 1200 Teilnehmer herzlich. In ihren kurzen Ansprachen betonten sie, dass der Sportivationsstag ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist, wie Inklusion gelebt werden kann. Es sei beeindruckend, so viele motivierte junge Menschen hier zu sehen, die gemeinsam aktiv sind.

Auch Hermann Plagge vom InduS-Organisationsteam betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen: „Der Sportivationsstag ist ein wunderbarer Tag für geliebte Inklusion. Es ist meine Hoffnung, dass der Inklusionsgedanke auch in den Sportvereinen selbstverständlich wird. Mein Dank gilt den zahlreichen Helfern, die diesen Tag so besonders gemacht haben.“

Das Sportfest bot nicht nur sportliche Wettkämpfe, sondern auch eine Plattform, um die Vielfalt und das Miteinander der Teilnehmer und Helfer sichtbar zu machen. Der Sportivationsstag war mehr als ein Sportevent – er wurde zu einem Fest der Gemeinschaft und ein lebendiges Beispiel dafür, wie Inklusion im Alltag funktionieren kann.

Bei der Siegerehrung am Mittag, erhielten alle Teilnehmer unter tosendem Applaus eine Medaille.

Sportliche Vielfalt beim Sportivationsstag – hier eine von vielen Aktionen. Patrick VehringsFoto

Emsland Kurier, 6. Juli

Fotos: Udo Schulz und Patrick Vehrings

**SPORTIVATIONSTAG in Meppen**  
Inklusives Sportfest – ein Highlight im Emsland

Wenn der SPORTIVATIONSTAG im Emsland stattfindet, sind drei Dinge sicher: Die Prominenz ist da, und so waren neben den Geschäftsführern der InduS-Kooperationspartner, des Kreis-Sportbundes (KSB) Emsland und der Förderer auch in diesem Jahr der Erste Kreisrat Martin Gorenkamp und Meppens Bürgermeister, Helmut Knuhrbein, zur Begrüßung und beim Aufwärmen aktiv.

Das Leichtathletikstadion am Helmer Dam in Meppen glänzte im Sonnenschein, weil alles hervorragend organisiert wurde von Hermann Plagge mit dem InduS-Organisationsteam um Heike Baalmann, Frank Kühn, Anna Sievers und Jörg Senker vom KSB Emsland. Mehr als 800 junge Sportler\*innen mit und ohne Behinderungen und deren 400 Betreuer\*innen, sowie auch die vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen erlebten einen Sporttag, an dem die individuellen Höchstleistungen in den Leichtathletik-Disziplinen, das bunte Spielplatzangebot und das unbeschwernte Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen im Mittelpunkt standen.

Der BSN dankt dem Organisationsteam, allen Ehrenamtlichen und den regionalen Förderern im Emsland: Firmengruppe Hänsch Stiftung, Landkreis Emsland, Stadt Meppen, AOK – Gesundheitskasse, Rotes Kreuz Emsland und Kramer Kompetenzzentrum.

Text: Udo Schulz  
Fotos: Udo Schulz/Patrick Vehrings

Und die große Helferschare waren die Heilerziehungsschüler\*innen der Marienhauptschule aus Meppen, der Fachschule für Heilerziehungspflege St. Raphael aus Papenburg und der BBS Thüne sowie die Sportabzeichenprüfer\*innen aus den Sportvereinen des KSB. Der KSB Emsland war auch mit der Kletterwand, mit Bungee-Run und Hüpfburg im Einsatz. Das Kramer Kompetenzzentrum motivierte mit dem Rollstuhlparcours zum Aktivsein, die AOK-Gesundheitskasse versorgte alle mit frischem Obst und VILSA-Mineralwasser an ihrem Stand. Alles funktionierte „wie am Schnitzbrot“, und so gab es bei der Siegerehrung stolze Sportler\*innen und strahlende Gesichter bei allen Beteiligten.

Das Sportevent bot nicht nur sportliche Wettkämpfe, sondern auch eine Plattform, um die Vielfalt und das Miteinander der Teilnehmerinnen und Helfenden sichtbar zu machen. Der SPORTIVATIONSTAG war mehr als ein Sportevent – er wurde zu einem Fest der Gemeinschaft und ein lebendiges Beispiel dafür, wie Inklusion im Alltag funktionieren kann.

8 - neuer start 4-2025

Neuer Start 4/2024

## Sport, Spiel und Spaß beim Sportivationsstag

Auf den drei Sportplätzen im Osteroder Jahnstadion finden spannende Wettkämpfe statt.

Ralf Gießler

**Osterode.** Am 24. Juni hatte der Kreisverband Göttingen-Osterode und der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) gemeinsam zum diesjährigen Sportivationsstag in das Jahnstadion Osterode eingeladen. Er war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes.

Zum einen konnte erneut ein Spielplatz mit verschiedenen Angeboten stattfinden. Aufgrund von Baummaßnahmen musste es im vergangenen Jahr leider ausfallen. Nun stehen aber wieder alle drei Sportplätze zur Verfügung. Zum anderen war es der letzte Sportivationsstag, der von Günter Thiele als Hauptverantwortlicher geplant wurde. Dennoch werde Thiele weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen, wie Dennis Dörner, einer der zwei Geschäftsführer vom Kreisverband Göttingen-Osterode, in seiner Begrüßung erklärte. Zu diesem Ereignis hatten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Behinderung angemeldet.

**Ehrung der Schulen für starke Leistungen im Schulwettbewerb**  
Bleibt es an den Spielen und die sportlichen Wettkämpfe ging, wurden die erfolgreichen Schulen des Schulwettbewerbs 2024 geehrt:

1. Die KGS Bad Lauterberg, sie erhielt 100 Euro für den fünften Platz in ihrer Wertung.
2. Schule am Kastanienplatz aus

Herzberg am Harz mit dem landesweit vierten Platz, honoriert mit 200 Euro.

Nachträglich wird noch die Grundschule Wulften für den ersten Platz bei den Grundschulen mit 400 Euro geehrt, da sie nicht beim Sportivationsstag dabei war. Das Geld kommt von den Sparkassen und wird vom Landesverband stets nach der Auswertung vergeben.

**Fußball-Dart als Highlight – Medaillen für alle Teilnehmer**

Neben Abwehrläufen war die Fußball-Dart-Station von oHa HoppSala ein echter Hingucker. Die Siegerehrung fand ab 13 Uhr statt: „Gewinner sind alle Teilnehmer. Für ihren Einsatz haben sie Medaillen erhalten. Eine Auswertung der sportlichen Werte erfolgt im Nachgang, werte die Einrichtungen die geforderten Leistungen einschließlich des Schwimmnachweises bei mir eingereicht haben“, erläutert Günter Thiele gegenüber dem Harz Kurier.

Im Zuge seiner Verabschiedung aus der Organisation des Sportivationsstages stellte Thiele seine Nachfolgerin vor, so dass es auch im kommenden Jahr eine Fortführung der beliebten Veranstaltung geben werde. Die während des Tages eingesammelten Spenden in Höhe von 492,15 Euro werden an das Kinderhospiz Sternlichter in Göttingen gespendet.



Hochsprung: Eine von vielen sportlichen Stationen.

RAUF GIESSLER/TKN



An den einzelnen Sportstationen wird alles gegeben.

RAUF GIESSLER/TKN



Ein Schuss aufs Tor.

RAUF GIESSLER/TKN



Hier ist Finger-spitzengefühl gefragt.

RAUF GIESSLER/TKN



Beim Aufwärmen machen alle mit.

RAUF GIESSLER/TKN



Geehrt werden die erfolgreichen Schulen des Schulwettbewerbs 2024. Das Geld kommt von den Sparkassen.

RAUF GIESSLER/TKN



Der langjährige Organisator des Sportivationsstages, Günter Thiele, stellt seine Nachfolgerin vor.

RAUF GIESSLER/TKN



**SPORTIVATIONSTAG in Osterode**  
Günter Thiele letztmalig Organisationschef

Das Jahnstadion in Osterode war in diesem Jahr wieder in vollem Umfang nutzbar. So konnte die Begrüßung mit Osterodes Bürgermeister Jens Augat, BSN-Hauptaussschussmitglied Jörg Rainer Otto, KSB-Geschäftsführer Dennis Dörner und weiteren Ehrengästen auf dem neu erstellten Kunstrasenplatz durchgeführt werden. Bürgermeister Augat betonte in seiner Ansprache, das außergewöhnliche Engagement der ehrenamtlichen Helfer\*innen und dankt insbesondere Günter Thiele für seinen Einsatz. Jörg Rainer Otto überreichte Günter Thiele einen Präsentkorb als Dankeschön des BSN für die vielen Jahre, in denen er die Organisation verantwortlich geleitet hatte.

„Dass der SPORTIVATIONSTAG in Osterode zu einem Markenzeichen geworden ist und die jungen Sportler\*innen immer wieder ein tolles Event erleben dürfen, ist deinem Einsatz zu verdanken. Wir wünschen dir, lieber Günter, für deine Zukunft alles Gute“, sagte Otto und bestellte auch herzliche Grüße vom BSN-Präsidenten Karl Finke.

Günter Thiele zeichnet dann auch gemeinsam mit Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode am Harz, die erfolgreichen Schulen des Schulsportabzeichenwettbewerbs 2024 aus. Und dann startete das Sportfest nach einer intensiven Aufwärmzeit an den Stationen im Sprint, Sprung, Wurf, Hochsprung und Zielwurf sowie den kreativen Angeboten im Spielfestbereich mit Schminken, dem heißen Draht der Harz-Energie, der Fußball-Dartscheibe von oHa HoppSala und vielen weiteren Bewegungsmöglichkeiten.

„Die Helfer\*innen der Berufsbildenden Schulen II und der Muschinskyschule sowie die Prüfer\*innen aus den KSB-Vereinen waren wieder verlässlich und mit viel Elan und Freude im Einsatz. Es macht in dieser Gemeinschaft viel Freude, dieses tolle Sportfest für die Kinder und Jugendlichen durchzuführen“, zog Organisationschef

Günter Thiele sein Fazit. Gleichzeitig wünschte er seiner Nachfolgerin Julia Pollmeier alles Gute für ihre neue Aufgabe und sagte auch, dass er bei Bedarf gerne noch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen werde.

Und natürlich war die Siegerehrung mit der Medaillenvergabe für jede Sportlerin und jeden Sportler ein Höhepunkt. BSN-Maskottchen SPURTI wirkte auch hier mit und wurde von vielen Kids liebevoll geknuddelt. Anschließend ging es für die Kinder auf die Heimreise mit Glücksgefühlen und ein wenig Stolz.

Der BSN bedankt sich bei dem Organisationsteam und allen Helfer\*innen sehr herzlich. Unser besonderer Dank gilt auch an dieser Stelle Günter Thiele, der mit seinem Organisationstalent, seinem aufopferungsvollen Einsatz und seiner ruhigen, freundlichen Art den SPORTIVATIONSTAG in Osterode in den vergangenen Jahren geprägt hatte.

Text und Fotos Udo Schulz



john+bamberg  
ottobock.care

Wir suchen die beste Lösung für dich.

Orthopädietechnik im Annastift  
Anna-von-Bornies-Str. 2, 30625 Hannover  
www.john-bamberg.de | 0511-53584-0





### SPORTIVATIONSTAG in Braunschweig Oberbürgermeister Kornblum ehrt die Sportler\*innen

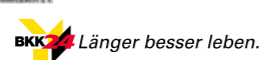
Pünktlich um 9 Uhr war die Bezirkssportanlage Rünigen „einsatzfähig“. Der Stadtsportbund Braunschweig hatte mit Oliver Nieden und seinem Team und dem Niedersächsischen Leichtathletikverband Kreis Braunschweig unter Leitung der Vorsitzenden Kathrin Rehberg auch in diesem Jahr die Organisation übernommen. Großartig auch die Unterstützung durch die Auszubildenden der Braunschweiger Landessparkasse und die Schüler\*innen der IGS Franzches Feld, des Wilhelm-Gymnasiums und der Pflegeschule Braunschweig, der zentralen Polizeidirektion Niedersachsen und der Polizeidirektion Braunschweig und der Sportabzeichen-Prüfer\*innen der örtlichen Vereine.

Die jungen Sportler\*innen rannten, warfen und sprangen mit großem Ehrgeiz. Sie wollten die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen und verfolgten dieses Ziel mit ihrer Energie. Und sie konnten sich an den tollen Kreativ- und Bewegungsstationen austoben. Beim Fußball-Dart, der Hüpfburg, dem Riesenpuzzle und Memory, Seifenblasen und Taschenbemalen war ständig was los, und so hatte jede und jeder seine Freude.

Insgesamt nahmen 300 Schüler\*innen mit einer sogenannten geistigen Behinderung teil, die auf dem neuen Siegerpodest, gesponsert von Aktion Mensch und der Bürgerstiftung Braunschweig, von Oberbürgermeister Thorsten Kornblum, SSB-Vizepräsident Michael S. Langer, Oliver Nieden und Kathrin Rehberg ihre Goldmedaillen überreicht bekamen.

Oberbürgermeister Thorsten Kornblum zeigte sich in seinem Grußwort echt beeindruckt: „Eure Freude hier zu erleben, ist ja großartig. Ich gratuliere euch zu euren individuellen Bestleistungen und danke euren Betreuer\*innen und allen Helfenden, die zum Gelingen dieses Sportevents beigetragen haben. Wir sind ein wenig stolz, dieses besondere Sportfest hier bei uns in Braunschweig durchführen zu können.“

Text und Fotos Udo Schulz



## SPORTIVATIONSTAG 2025: Besonderes Sportfest am 26. Juni in Braunschweig



Hannover/Braunschweig, im Juni 2025. Die Bezirkssportanlage Rünigen wird am 26. Juni 2025 der Austragungsort für den diesjährigen SPORTIVATIONSTAG sein. Erneut ist der Stadtsportbund Braunschweig Ausrichter des besonderen Sportfestes für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung.

Das Organisationsteam unter der Leitung von Oliver Nieden wird unterstützt vom Niedersächsischen Leichtathletikverband Kreis Braunschweig, Schüler\*innen der IGS Franzches Feld und des Wilhelm Gymnasiums, der zentralen Polizeidirektion und der Polizeidirektion Braunschweig, Schüler und Schülerinnen der Pflegeschule Braunschweig und den Auszubildenden mit Herz der Braunschweiger Landessparkasse und den Sportabzeichen-Prüfer\*innen der örtlichen Vereine. Die Bezirkssportanlage wird für die Leichtathletikdisziplinen wettkampfgerecht vorbereitet sein. Die Spielfeststationen werden den Sportplatz in ein buntes Eventgelände verwandeln. Die Sportler\*innen sind im Weitsprung, Sprint, Wurf, Zielwurf und Ausdauerlauf aktiv. Erwartet werden 350 Schüler\*innen mit einer sogenannten geistigen Behinderung.

BSN-Präsident Karl Finke blickt erwartungsfroh nach Braunschweig. „Wir freuen uns sehr mit unserer einzigartigen Veranstaltungsreihe in Braunschweig zu Gast zu sein. Unser Ziel ist es mit dem SPORTIVATIONSTAG möglichst viele Kinder und Jugendliche mit sogenannten geistigen Behinderungen an Bewegung und Sport heranzuführen und das wird sicherlich eindrucksvoll gelingen“ führt Finke aus.

Das Organisationsteam vom Stadtsportbund Braunschweig wird unterstützt von Kathrin Rehberg und Volker Thies mit vielen weiteren Helfer\*innen der örtlichen Sportvereine und auch von Partnern aus der regionalen Wirtschaft. „Wir freuen uns sehr, dass wir den SPORTIVATIONSTAG wieder durchführen können. Ich danke allen, die sich in der Vorbereitung und am Sportivonationstag engagieren. Gemeinsam wollen wir den Kindern und Jugendlichen einen schönen und erfolgreichen Tag bereiten,“ erklärt Michael S. Langer, Vizepräsident des Stadtsportbundes.

Der BSN dankt allen Förderern der SPORTIVATIONSTAGE 2025: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die

Stadtsportbund Braunschweig





NOZ, 24. September



**SPORTIVATIONSTAG**

**SPORTIVATIONSTAG in Osnabrück**  
*Ausgelassene Stimmung auf der Illshöhe*

Der Stadtsportbund (SSB) Osnabrück war bereits zum 17. Mal Ausrichter des SPORTIVATIONSTAGS. Bevor die jungen Sportler\*innen und hochrangige Ehrengäste auf die Sportanlage an der Illshöhe kamen, hatten die Mitarbeiter\*innen und Präsidiumsmitglieder des SSB dafür gesorgt, dass ein „leerer Sportplatz“ in eine Wettkampf- und Bewegungsstätte verwandelt wurde.

Rund 800 Kinder mit und ohne Behinderungen kamen aus Bad Laer, Bohnte, Bramsche, Melle und neun Osnabrücker Schulen bei herbstlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein zu ihrem Sportfest. Sie wurden begrüßt von Philipp Wedelich, Referatsleiter Sport im Niedersächsischen Innen- und Sportministerium, André Kwałkowski, Präsident des Landesverbandes Niedersachsen, Sandra Cautrup vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung sowie BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer und ihr Präsidiumscollegue Herbert Michels als Vorsitzender der fördernden Heiner-Rust-Stiftung. Alle Ehrengäste spitzten den Bewegungsdrang der Kinder – und so waren die Begrüßungsworte kurz und knackig: „Viel Freude, Spaß und ein fröhliches Zusammensein wünschen wir euch!“

Und dann ging es ab. Monika Gümpel animierte alle zum Mitmachen, und sie durfte natürlich auch auf die Unterstützung durch das BSN-Maskottchen SPURTI zählen. SPURTI wurde bei seinem „Auftritt“ gefeiert und war auch im weiteren Verlauf der heimliche Star. Viele Selfies wurden mit ihm gemacht, und häufig wurde mit dem Maskottchen auch gekuschelt.

Der sportliche Wettkampf stand beim Zielwurf, Wurf, Weisprung und Sprint im Mittelpunkt. Udo Mehlert und sein Team der Sportabzeichenprüfer\*innen sorgten für den reibungslosen Ablauf und dafür, dass die Weiten und Zeiten für das Deutsche Sportabzeichen und das DLV-Mehrkampfabzeichen notiert wurden.

Zahlreiche Vereine beteiligten sich beim Spiel- und Bewegungsfest.

4 - neuer start 5/2025 Sportivationstag

Neuer Start 5/2025



Fotos: Udo Schulz

**SPORTIVATIONSTAGE des BSN fördern inklusives Miteinander**

„Es war auch in diesem Jahr ein stimmungsvolles inklusives Sportfest. Die Begegnung und der respektvolle gegenseitige Umgang von Menschen mit und ohne Behinderung und damit die gelebte Inklusion im Sport ist ein Markenzeichen des Sportivationstages und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft mit dem Ziel von Teilhabe und Vielfalt“, zog Jutta Schlochtermeyer bereits vor der Siegerehrung ein positives Fazit. Auf dem Siegerpodest wurden alle Sportler\*innen durch die Osnabrücker Oberbürgermeisterin Katharina Pötter, Kreisrat Matthias Selle vom Landkreis Osnabrück, Joe Enochs und Timo Schultz vom VfL Osnabrück, Vertretern der Präsidien des SSB Osnabrück und BSN ausgezeichnet. Der BSN dankt dem Team des SSB Osnabrück, allen Helfer\*innen und Unterstützer\*innen für den großartigen SPORTIVATIONSTAG sehr herzlich.

Fröhliche Sportfeste in Niedersachsen  
 SPORTIVATIONSTAGE des BSN fördern inklusives Miteinander

In Aurich, Braunschweig, Buchholz, Hannover, Holzminde, Meppen, Osnabrück, Osterode am Harz und in Sandkrug waren in diesem Jahr mehr als 5.500 Kinder und Jugendliche mit einer sogenannten geistigen Behinderung und junge Sportler\*innen ohne Behinderungen im Rahmen der SPORTIVATIONSTAGE des BSN aktiv.

„Diese sportlichen Feste der Bewegung und Begegnung bleiben eine großartige Erfolgsgeschichte. Wir sind als Behinderten-Sportverband in ganz Niedersachsen unterwegs und bringen unsere Angebote dezentral in die Regionen“, freut sich BSN-Präsident Karl Finke über die Erfolgsgeschichte dieser Eventreihe.

Als Schirmherrin der SPORTIVATIONSTAGE war Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, in Hannover zu Gast und zeigte sich begeistert vom fröhlichen Treiben im Erlka-Fisch-Stadion. „Der SPORTIVATIONSTAG bringt Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen – sowohl im Bereich der jungen Sportler\*innen als auch bei den vielen Helfer\*innen. Gemeinsam erleben sie die Freude an der Bewegung und den individuellen Erfolgen. Ein toller Tag und ein tolles Erlebnis“, so Behrens.

Die Sportler\*innen und auch ihre Lehrkräfte berichteten, dass sie die Vorfreude und dieses „Jahres-Highlight“ absolut gemossen haben. Der SPORTIVATIONSTAG hat bei allen nachhaltig gewirkt und lange begeistert. Auch der BSN blickt dankbar auf die besonderen Sportfeste in diesem Jahr zurück, die allesamt bei gutem Wetter stattfinden konnten.

Sponsoren: Sparen+Gewinnen, gasurthe, LOTTO-SPORT-STIFTUNG, VILSA, HEINER RUST STIFTUNG, Sparkasse Hannover, Olte STIFTUNG, BKKB Länger besser leben.

Sportivationstag 5/2025 neuer start 5





Behinderten-Sportverband  
Niedersachsen



## Landesweite Förderer

Niedersächsische  
**LOTTO-SPORT-STIFTUNG**  
Bewegen · Integrieren · Fördern



gasurthe

**BKK24** Länger besser leben.



HEINER RUST  
STIFTUNG  
STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG  
DES BEHINDERTENSORTS  
IN NIEDERSACHSEN



Landesvereinigung der  
Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

**VILSA**

Weitere regionale Unternehmen haben den  
SPORTIVATIONSTAG 2025 durch Aktivitäten  
vor Ort sowie Spenden unterstützt.

## Impressum

**Veranstalter und Herausgeber:**  
Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover  
Telefon: 0511 59 2991 90  
Fax: 0511 59 2991 60  
E-Mail: [info@bsn-ev.de](mailto:info@bsn-ev.de)  
Internet: [www.bsn-ev.de](http://www.bsn-ev.de)

**Organisation:**  
Udo Schulz Sportmarketing  
[www.schulz-sportmarketing.de](http://www.schulz-sportmarketing.de)



udo schulz sportmarketing

**Layout:**  
ff.mediengestaltung gmbh  
[www.ff-gmbh.de](http://www.ff-gmbh.de)

**Druck:**  
Umweltdruckhaus Hannover GmbH